

## Literaturpreise in Hessen

### Albert-Rotter-Lyrikpreis

Stifter/Träger:	Freie Autorenngemeinschaft „Collegium poeticum“
Kontaktadresse:	Freie Autorenngemeinschaft „Collegium poeticum“, c/o Prof. Dr. Herbert Gröger Nieder-Röder Str. 32 64859 Eppertshausen Tel.: (06071) 61 39 31
Sparten:	Lyrik
Vergabetermin:	jährlich; Verleihung im Herbst/Winter
Vergabeform:	Hauptpreis 1 x 150 bis 250 €
Werkveröffentlichung/-präsentation:	Urkunde/Emblem
Eigenbewerbung:	erforderlich
Teilnahmebedingungen:	Für die Veröffentlichung in den „Lyrischen Annalen“ werden pro belegter Seite 23 € erhoben (höchstens drei Seiten).

### Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik

Gründungsjahr:	1977
Stifter/Träger:	„Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“ als Organ des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
Kontaktadresse:	Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Dr. Hendrik Markgraf Großer Hirschgraben 17-21 60311 Frankfurt a.M. Tel.: (069) 13 06 33 93 40 Fax: (069) 28 99 86 boersenblatt@mvb-online.de <a href="http://www.boersenblatt.net">www.boersenblatt.net</a>
Sparten:	Literaturkritik (alternativ in Presse, Fernsehen und Funk)
Vergabetermin:	jährlich; Verleihung anlässlich der Buchmesse Leipzig
Vergabeform:	Hauptpreis 1 x 5.000 €
Gesamtfördersumme:	5.000 €
Öffentliche Veranstaltung (Reise-) Kostenerstattung	
Urkunde/Emblem	
Eigenbewerbung:	nicht möglich

### **Brüder-Grimm-Preis der Stadt Hanau**

Gründungsjahr:	1983
Stifter/Träger:	Stadt Hanau
Kontaktadresse:	Stadt Hanau, Stadtbibliothek Schlossplatz 3 63450 Hanau Tel.: (06181) 29 59 12 Fax: (06181) 29 54 50 <a href="mailto:stadtbibliothek.hanau@aranea.de">stadtbibliothek.hanau@aranea.de</a>
Sparten:	Literatur allgemein, ggfs. auch Sprachforschung oder Volkskunde
Vergabeturnus:	alle zwei Jahre; Verleihung jeweils Mitte November
Vergabeform:	Hauptpreis 1 x 7.500 €
Öffentliche Veranstaltung (Reise-) Kostenerstattung Urkunde/Emblem	
Eigenbewerbung:	nicht möglich

### **Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V.- Mitgliedschaft**

Gründungsjahr:	1949
Stifter/Träger:	Die Arbeit der Akademie wird im wesentlichen durch Zuwendungen des Bundes, des Landes Hessen und der übrigen Bundesländer finanziert.
Kontaktadresse:	Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V. Alexandraweg 23 64287 Darmstadt Tel. (06151) 40 920 Fax: (06151) 40 92 99 Deutsche <a href="mailto:Akademie@t-online.de">Akademie@t-online.de</a>
Sparten:	Literatur (alle Sparten, auch Wissenschaft)
Vergabeturnus:	nicht festgelegt
Vergabeform:	Undotierte Ehrungen, Mitgliedschaften: variable Anzahl
Öffentliche Veranstaltung (Reise-) Kostenerstattung Eigenbewerbung:	nicht möglich

### Deutscher Literaturfonds e.V.- Stipendien, Zuschüsse und Vermittlungsförderung

Gründungsjahr:	1980/81
Stifter/Träger:	Deutscher Literaturfonds e.V. (Mitglieder: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, Deutscher Bibliotheksverband, Freier Deutscher Autorenverband, Kulturwerk deutscher Schriftsteller e.V. des Verbandes deutscher Schriftsteller, P.E.N.- Zentrum Bundesrepublik Deutschland, VG Wort). Finanzträger: Beauftragter für Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien über die Kulturstiftung der Länder.
Kontaktadresse:	Deutscher Literaturfonds e.V. Alexandraweg 23 64287 Darmstadt Tel.: (06151) 40 930 Fax: (06151) 40 93 33 deutscher. <a href="mailto:literaturfonds@t-online.de">literaturfonds@t-online.de</a>
Sparten:	deutschsprachige Gegenwartsliteratur
Zielgruppe:	Professionelle
Vergabeturnus:	zweimal jährlich
Vergabeform:	Projektförderung: variable Anzahl (Übersetzung, Publikationen etc.)
Stipendien:	variable Anzahl x 15.000 €
Monatliche Zuwendung:	1.250 €
Stipendiendauer:	12 Monate
Eigenbewerbung:	erforderlich (die „Erfolgsquote“ der Anträge liegt im Schnitt bei 6%)
Teilnahmebedingungen:	Bewerben können sich Autoren, die bereits ein nicht von ihnen selbst finanziertes Buch veröffentlicht haben. Die Bewerbung um ein Stipendium muss neben einem formlosen Antrag, einem Exposé, einer Manuskriptprobe (ca. 20 Seiten) sowie einer Bio- und Bibliographie die Angaben von eventuellen Stipendienanträgen bei anderen Stellen und zu gewünschter Dauer und Höhe des Stipendiums enthalten, im Falle von Zuschüssen zusätzlich eine genaue Kalkulation und Projektbeschreibung. Die Vergabe erfolgt nicht nach sozialen, sondern nach qualitativen Gesichtspunkten.

Die Anträge auf Förderung müssen jeweils spätestens bis zum 31. Oktober (für die Frühjahrssitzung) bzw. 30. April (für die Herbstsitzung) der Geschäftsstelle vorliegen.

### Essaypreis der Büchergilde Gutenberg

Gründungsjahr:	1998
Stifter/Träger:	Büchergilde Gutenberg
Kontaktadresse:	Büchergilde Gutenberg Heike Guderjahn Postfach 160165 60064 Frankfurt a.M. Tel.: (069) 27 39 08 80 Fax: (069) 27 39 08 27 <a href="mailto:service@buechergilde.de">service@buechergilde.de</a> <a href="http://www.buechergilde.de">www.buechergilde.de</a>
Sparten:	Essay
Zielgruppe:	Professionelle, Nachwuchs
Vergabeturnus:	alle zwei Jahre
Vergabeform:	Hauptpreis 1 x 2.500 €
Gesamtfördersumme:	2.500 €
Werkveröffentlichung/-präsentation	
Eigenbewerbung:	erforderlich
Teilnahmebedingungen:	Die Ausschreibung wird in der Fachpresse veröffentlicht. Sie findet jeweils unter einem bestimmten Thema statt, zu dem die Essays verfasst werden sollen.

### F.A.Z. -Preis der Frankfurter Anthologie

Gründungsjahr:	1998
Stifter/Träger:	Frankfurter Allgemeine Zeitung
Kontaktadresse:	Frankfurter Allgemeine Zeitung Frank Schirmmacher Hellerhofstr. 9 60327 Frankfurt a.M. Fax: (069) 75 91 20 81
Sparten:	Lyrikinterpretation
Vergabeturnus:	jährlich
Vergabeform:	Hauptpreis 1 x 10.000 €
Gesamtfördersumme:	10.000 €
Eigenbewerbung:	nicht möglich

### Frankfurter Hörspielförderpreis

Gründungsjahr:	1985
Stifter/Träger:	Lions Club Frankfurt u. Frankfurter Verein f. Künstlerhilfe e.V.
Kontaktadresse:	Frankfurter Verein für Künstlerhilfe e.V. c/o Dr. Rolf Seisser Freseniusweg 8 61476 Kronberg Tel.: (06173) 26 00 Fax: (06173) 791 99
Sparten:	Hörspiel
Zielgruppe:	spezielle Altersgruppe (bis 40 Jahre für den Nachwuchspreis)
Vergabeturnus:	alle 3 Jahre
Vergabeform:	Förderpreis 1 x 7.500 €
Gesamtfördersumme:	(7.669 €)
Werksveröffentlichung/-präsentation	Symposium/Fachvorträge
Eigenbewerbung:	möglich
Teilnahmebedingungen:	Einzureichen sind zwei repräsentative Arbeitsbeispiele bzw. das Gesamtwerk in Ausschnitten (nicht länger als 120 Minuten) sowie eine Begründung des Vorschlags; von Bewerbern um den Nachwuchspreis: ihr Erstlingswerk, Angaben zur Biographie und eine vollständige Werkübersicht.

Preisträger und einreichende Redaktion verpflichten sich, das ausgezeichnete Gesamtwerk bzw. Erstlingswerk im Rahmen eines akustischen Workshops öffentlich vorzuführen. Die Hörspielredaktionen der ARD werden gebeten, ähnlich wie bei anderen wichtigen Hörspielpreisen, das Preisergebnis in ihrem Programm vorzustellen und den Preis in ihren Häusern auch in anderer Form publizistisch zu unterstützen.

### Frankfurter Poetik- Vorlesungen- Gastdozentur für Poetik an der Johann Wolfgang von Goethe Universität in Frankfurt a.M.

Gründungsjahr:	1959-1967/68, 1979
Stifter/Träger:	Verleger Siegfried Unseld (Suhrkamp und Inselverlag) und Vereinigung der Freunde und Förderer der Universität Frankfurt am Main

Kontaktadresse: Suhrkamp Verlag  
Lindenstr. (Suhrkamp-Haus)  
60325 Frankfurt a.M.  
Tel.: (069) 75 60 10

Vergabeturnus: halbjährlich  
Vergabeform: Undotierte Ehrungen, Mitgliedschaften 1 x  
Werkveröffentlichung/-präsentation Symposium/Fachvorträge  
Eigenbewerbung: nicht möglich

### **Friedrich-Hölderlin-Preise der Stadt Bad Homburg v.d.H.**

Gründungsjahr: 1983  
Stifter/Träger: Stadt Bad Homburg v .d. Höhe und Stiftung Cläre Jannsen

Kontaktadresse: Kulturamt der Stadt Homburg v. d. Höhe  
Wolfgang Zöll  
Rathausplatz 1  
61343 Bad Homburg v. d. H.  
Tel.: (06172) 100 41 00

Vergabeturnus: jährlich; Verleihung am 7. Juni (Hölderlins Todestag)  
Vergabeform: Hauptpreis 1 x 12.500.- €  
Förderpreis: 1 x 5.000.- €  
Gesamtfördersumme: 17.500.- €  
Öffentliche Veranstaltung  
Werkveröffentlichung/-präsentation  
(Reise-) Kostenerstattung  
Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung: nicht möglich

### **Georg-Büchner-Preis**

Gründungsjahr: 1923, erneuert 1945  
Stifter/Träger: Stifter: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V.,  
Darmstadt; Finanzträger: Die Preissumme wird vom Bund, dem  
Land und der Stadt Darmstadt aufgebracht.

Kontaktadresse: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V.  
Alexandraweg 23  
64287 Darmstadt  
Tel.: (06151) 409 20  
Fax: (06151) 40 92 99  
[Deutsche.Akademie@t-online.de](mailto:Deutsche.Akademie@t-online.de)

Sparten: Lyrik, Literatur, Dichtung  
Vergabeturnus: jährlich  
Vergabeform: Hauptpreis 1 x 40.000 €  
Gesamtfördersumme: 40.000 €  
Öffentliche Veranstaltung  
Werkveröffentlichung/-präsentation  
(Reise-) Kostenerstattung  
Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung: nicht möglich

**George-Konell-Preis für Belletristik und George-Konell-Förderpreis**

Gründungsjahr: 1996/97  
Stifter/Träger: Ilse Konell  
Kontaktadresse: Stadtbibliothek Wiesbaden  
Irene Friedrich-Preuß  
Rathauspassage  
65029 Wiesbaden  
Tel.: (0611) 31 42 34  
Fax: (0611) 31 39 68

Zielgruppe: Nachwuchs  
Vergabeturnus: alle zwei Jahre  
Vergabeform: Hauptpreis 1 x 5.000 €  
Förderpreis 1 x 500 €  
Stipendium 1 x (zum Förderpreis)  
Stipendiendauer: 3 Wochen  
Wohnraum wird kostenlos gestellt  
Gesamtfördersumme: 5500 €

Öffentliche Veranstaltung  
(Reise-) Kostenerstattung  
Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung: Bei Hauptpreis nicht möglich, bei Förderpreis erforderlich

Teilnahmebedingungen: Um den Förderpreis können sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 an Wiesbadener Schulen mit einem selbstverfassten Prosatext neueren Datums bewerben. Er soll einen souveränen Umgang mit der deutschen Sprache erkennen lassen. Es kann sich dabei um einen Essay, eine Kurzgeschichte oder Ähnliches im Umfang von maximal fünf Seiten bei 50 Zeilen pro Seite handeln. Inhaltliche Vorgaben gibt es nicht.

### **Hans-im-Glück-Preis für Jugendliteratur der Kreisstadt Limburg an der Lahn**

Gründungsjahr: 1977

Stifter/Träger: Magistrat der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn

Kontaktadresse: Kulturamt der Stadt Limburg  
Nicole Schultrich  
Fischmarkt 21  
65549 Limburg a. d. Lahn  
Tel.: (06431) 20 32 29  
Fax: (06431) 20 32 75  
Stadt-[Limburg@region-online.de](mailto:Limburg@region-online.de)  
[www.region-online.de/gemeinde/Limburg](http://www.region-online.de/gemeinde/Limburg)

Sparten: Jugendbuchautoren  
Zielgruppe: Nachwuchs  
Vergabeturnus: alle zwei Jahre  
Vergabeform: Förderpreis 1 x 2.500 €  
Öffentliche Veranstaltung  
Werkveröffentlichung/-präsentation  
Urkunde/Emblem: Vergoldete Kugel  
Eigenbewerbung: möglich

Teilnahmebedingungen: Gefördert bzw. mit dem Preis ausgezeichnet werden sprachlich und formal anspruchsvolle Romane und Erzählungen aus dem deutschen Sprachraum für jugendliche Leserinnen und Leser. Die Jury zeichnet Bücher und Manuskripte aus, die durch neue Themen und Erzählweisen auffallen. Sie ermuntert die Einsender ausdrücklich zu Experimenten und Wagnissen. Der Mindestumfang des Manuskripts sollte 100 Seiten betragen, es sind keine Kurzgeschichten, keine Bilderbuchtexte, Gedichte oder Übersetzungen in die deutsche Sprache zugelassen. Es können unveröffentlichte Manuskripte durch die Autoren selbst oder Bücher durch die Verlage eingereicht werden. Eine kurze Vita sollte der Einsendung beigelegt sein.

### **Hermann-Kesten-Medaille**

Gründungsjahr: 1985

Stifter/Träger: Land Hessen, P.E.N.- Zentrum Deutschland e.V.  
(Vergabeträger)

Kontaktadresse: P.E.N.- Zentrum (P.E.N.- Club) Deutschland  
Ursula Setzer  
Kasinostr. 3  
64293 Darmstadt  
Tel.: (06151) 231 20  
Fax: (06151) 29 34 14  
[PEN-Germany@t-online.de](mailto:PEN-Germany@t-online.de)

Sparten: Schriftsteller, Journalisten  
Vergabeturnus: jährlich; Verleihung am 15. November  
(Tag der verfolgten Autoren)  
Vergabeform: Hauptpreis 1 x 10.000 €  
Gesamtfördersumme: 10.000 €  
Öffentliche Veranstaltung  
(Reise-) Kostenerstattung  
Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung: nicht möglich  
Vergabegremium: Vertreter der Stifter/Vergabeinstitutionen

#### **Hessischer Bibliothekspreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen**

Gründungsjahr: 1998  
Stifter/Träger: Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen  
Kontaktadresse: Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen  
c/o Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen  
Dr. Thomas Wurzel  
Postfach 10 10 36  
60010 Frankfurt a.M.  
Tel.: (069) 217 55 11  
Fax: (069) 217 54 99

Sparten: Literaturvermittlung  
Zielgruppe: hauptamtlich geleitete Bibliotheken  
Vergabeturnus: jährlich; Verleihung anlässlich der Hessischen Bibliothekstage  
Vergabeform: Hauptpreis 1 x 10.000 €  
Gesamtfördersumme: 10.000 €  
Öffentliche Veranstaltung  
Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung: erforderlich

### hr2-Hörbuch-Bestenliste

Gründungsjahr:	1987 (Monatslisten)/ 1997
Stifter/Träger:	Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Hessischer Rundfunk (hr2) Buchjournal. Zeitschrift „Hits für Kids“
Kontaktadresse:	Hessischer Rundfunk Programmbereich Kultur und Wissenschaft Stichwort Hörbuch Hans Sarkowicz (Postfach Briefpost/PLZ 60222) 60320 Frankfurt a.M. Tel. (069) 1 55-1 Fax: (069) 1 55-37 45 <a href="mailto:webmaster@hr-online.de">webmaster@hr-online.de</a> <a href="http://www.hr-online.de">www.hr-online.de</a>
Sparten:	Hörspiel (Literatur/Sachbuch)
Vergabeturnus:	jährlich; Verleihung jeweils im November
Vergabeform:	Undotierte Ehrungen, Mitgliedschaften 1 x (Jahres-Bestenliste) Undotierte Ehrungen, Mitgliedschaften 12 x (Monatslisten à 5 Einträgen aus denen wiederum die Jahresbestliste ermittelt wird.)
Eigenbewerbung:	möglich

### Illustrationspreis für Kinder- und Jugendbücher

Gründungsjahr:	1992
Stifter/Träger:	Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e.V.
Kontaktadresse:	Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e.V. Brigitte Jung Emil-von-Behring-Str. 3 60439 Frankfurt a.M. Tel.: (069) 58 09 81 49 Fax: (069) 58 09 81 00
Sparten:	Kinder- und Jugendillustration
Vergabeturnus:	alle zwei Jahre
Vergabeform:	Hauptpreis 1 x 5.000 €(teilbar)
Gesamtfördersumme:	5.000 €
Öffentliche Veranstaltung (Reise-) Kostenerstattung	

- Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung: erforderlich
- Teilnahmebedingungen: Verlage und Einzelpersonen können Bücher einreichen, die für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren im Rahmen einer religiöshumanen Sozialisation geeignet sind. Angenommen werden Publikationen aus dem deutschsprachigen Raum und Neuerscheinungen. Die Illustrationen müssen in Buchform und in achtfacher Ausführung vorliegen.
- ITG- Preis**
- Gründungsjahr: 1956
- Stifter/Träger: Informationstechnische Gesellschaft im VDE (ITG)  
Frankfurt am Main
- Kontaktadresse: Informationstechnische Gesellschaft im VDE (ITG)  
Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt a.M.  
Tel.: (069) 630 83 62  
Fax: (069) 631 29 25
- Sparten: ingenieurwissenschaftliche Fachliteratur (Informationstechnik)  
Vergabeturnus: jährlich  
Vergabeform: Hauptpreis bis zu 3 x 3.000 €  
Öffentliche Veranstaltung  
(Reise-) Kostenerstattung  
Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung: erforderlich
- Teilnahmebedingungen: Ausgezeichnet werden Wissenschaftler und Ingenieure der Informationstechnik, die die Ergebnisse ihrer ingenieurwissenschaftlichen Arbeit auf den Gebieten der Informationstechnik durch überzeugend gelungene Veröffentlichungen der Fachwelt zugänglich zu machen. Dabei sollen entsprechende Darstellungen nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse, sondern auch Praxisbezogene Ingenieurleistungen sowie vorbildlich gestaltete Übersichten beinhalten können. Die Arbeiten sollen im Buchhandel erhältlich (als Zeitschrift oder Buch) und im Jahr vor der Preisverleihung erschienen sein. Die Preisträger müssen der ITG als Mitglied angehören.

**Johann-Heinrich-Merck-Preis für Literarische Kritik und Essay**

Gründungsjahr:	1964
Stifter/Träger:	Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V. Darmstadt (Stifter) Stadt Darmstadt und private Spenden (Finanzträger)
Kontaktadresse:	Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V. Alexandraweg 23 64287 Darmstadt Tel.: (06151) 409 20 Fax: (06151) 40 92 99 <a href="mailto:Deutsche.Akademie@t-online.de">Deutsche.Akademie@t-online.de</a>
Sparten:	literarische Kritik und Essay
Vergabeturnus:	jährlich
Vergabeform:	Hauptpreis 1x 12.500 €
Gesamtfördersumme:	12.500 €
Öffentliche Veranstaltung (Reise-) Kostenerstattung	
Urkunde/Emblem	
Eigenbewerbung:	nicht möglich

**Johann-Heinrich-Voss-Preis für Übersetzung**

Gründungsjahr:	1958/1977
Stifter/Träger:	Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V., Darmstadt (Stifter); Land Hessen (Finanzträger)
Kontaktadresse:	Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V. Alexandraweg 23 64287 Darmstadt Tel.: (06151) 409 20 Fax (06151) 40 92 99 <a href="mailto:Deutsche.Akademie@t-online.de">Deutsche.Akademie@t-online.de</a>
Sparten:	Übersetzung
Vergabeturnus:	jährlich
Vergabeform:	Hauptpreis 1x 15.000 €
Gesamtfördersumme:	15.000 €
Öffentliche Veranstaltung (Reise-) Kostenerstattung	
Urkunde/Emblem	
Eigenbewerbung:	nicht möglich

### **Johann-Jakob-Christoffel-von Grimmelhhausen-Preis**

Gründungsjahr:	1993
Stifter/Träger:	Stadt Renchen, Stadt Gelnhausen, Land Baden-Württemberg, Land Hessen
Kontaktadresse:	Stadtverwaltung Renchen Hauptstr. 57 77871 Renchen Tel.: (07843) 707 22 Fax: (07843) 707 23 <a href="mailto:stadt.renchen@rz.freiburg.de">stadt.renchen@rz.freiburg.de</a> <a href="http://home.t-online.de/home/stadtrenchen">home.t-online.de/home/stadtrenchen</a>
Vergabeturnus:	alle zwei Jahre
Vergabeform:	Hauptpreis 1 x 10.000 € Seit 2003 Förderpreis 1 x 3.000 €
Gesamtfördersumme:	13.000 €
Öffentliche Veranstaltung	
Eigenbewerbung:	nicht möglich

### **Junges Literaturforum Hessen/Thüringen - Förderpreise und Auszeichnungen**

Gründungsjahr:	1982
Stifter/Träger:	Land Hessen und Freistaat Thüringen (Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst und Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst)
Kontaktadresse:	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst Albert Zetzsche Postfach 3260 65022 Wiesbaden Tel.: (0611) 32 34 54 <a href="mailto:Poststelle@HMWK.Hessen.de">Poststelle@HMWK.Hessen.de</a>  Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Postfach 672 990134 Erfurt <a href="mailto:tmwfk@thueringen.de">tmwfk@thueringen.de</a>
Zielgruppe:	Nachwuchs, spezielle Altersgruppe (16-25 Jahre)
Vergabeturnus:	jährlich; Verleihung in der Regel im Mai jeden Jahres
Vergabeform:	Förderpreis 10 x 500 €

Projektförderung: variable Anzahl (Teilnahme an Seminaren)  
Gesamtfördersumme: 15.000 €  
Öffentliche Veranstaltung  
Werkveröffentlichung/-präsentation  
(Reise-) Kostenerstattung  
Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung: erforderlich

**Teilnahmebedingungen:** Die Teilnehmer müssen ihren Haupt-Wohnsitz in Hessen oder Thüringen haben. Der Wettbewerb ist beschränkt auf Gedichte und kurze Prosatexte (maximal drei Schreibmaschinenseiten, in doppelter Ausführung). Die Teilnehmer sollten das Stichwort „Junges Literaturforum“, ihren Namen, ihre Adresse und ihr Geburtsdatum angeben und die Texte in doppelter Ausfertigung an die Ministerien senden.

Mit der Einsendung wird dem Freistaat Thüringen bzw. dem Land Hessen das Recht zur Veröffentlichung, zur Verbreitung und zum Vortrag übertragen.

### **Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor**

Gründungsjahr: 1985

Stifter/Träger: Schriftstellerehepaar Christine Brückner und Otto Heinrich Kühner (Stifter); Stadt Kassel (Träger)

Kontaktadresse: Stiftung Brückner-Kühner  
Dr. Friedrich W. Block  
Hans-Böckler-Str. 5  
34121 Kassel  
Tel.: (0561) 243 04  
Fax: (0561) 288 80 45  
[fwblock@hrz.uni-kassel.de](mailto:fwblock@hrz.uni-kassel.de)  
[www.brueckner-kuehner.de](http://www.brueckner-kuehner.de)

Sparten: Literatur und Literaturwissenschaft im/zum Bereich des „grotesken Humors“

Vergabetermin: jährlich; Verleihung am ersten oder zweiten Novemberfeiertag

Vergabeform: Hauptpreis 1 x 10.000 €  
Förderpreis 1x 3.000 €

Gesamtfördersumme: 13.000 €

Eigenbewerbung: nicht möglich

**Kranichsteiner Literaturpreis sowie New-York-Stipendium**

Gründungsjahr:	1983
Stifter/Träger:	Deutscher Literaturfonds e.V.
Kontaktadresse:	Deutscher Literaturfonds e.V. Alexandraweg 23 64287 Darmstadt Tel.: (06151) 409 30 Fax: (06151) 40 93 33
Sparten:	alle Sparten
Vergabeturnus:	jährlich
Vergabeform:	Hauptpreis 1 x 20.000 € Förderpreis 1 x 5.000 €
Stipendium:	2 x (Reisestipendium)
Stipendiendauer:	10 Wochen Wohnraum wird kostenlos gestellt
Öffentliche Veranstaltung	
Urkunde/Emblem	
Eigenbewerbung:	nicht möglich

**Literarischer März - Lyrikwettbewerb um den Leonce- und Lena-Preis und Wolfgang Weyrauch- Förderpreis der Stadt Darmstadt**

Gründungsjahr:	1968 bzw. 1978
Stifter/Träger:	Magistrat der Stadt Darmstadt
Kontaktadresse:	Magistrat der Stadt Darmstadt, Kulturamt Kanita Hartmann Luisenplatz 5 64283 Darmstadt Tel.: (06151) 13 33 37 Fax: (06151) 13 33 98
Sparten:	Lyrik
Zielgruppe:	spezielle Altersgruppe (bis 35 Jahre)
Vergabeturnus:	alle zwei Jahre; Verleihung im März
Vergabeform:	Hauptpreis 1 x 8.000 € Förderpreis 8.000 € teilbar
Gesamtfördersumme:	16.000 €
Öffentliche Veranstaltung	
Werkveröffentlichung/-präsentation	
Symposium/Fachvorträge	

(Reise-) Kostenerstattung  
Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung:

erforderlich

Teilnahmebedingungen:

Das Lektorat des Literarischen März nimmt Einsendungen entgegen und informiert zu Fragen des Wettbewerbs, zu dem ausgewählte Bewerber eingeladen werden. Es können bis zu 12 unveröffentlichte Gedichte in dreifacher Ausfertigung, zusammen mit der Meldekarte, eingesandt werden. Sie sind durch eine kurze Bio- und Bibliographie zu ergänzen.

### **Literaturpreis der Universitätsstadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf**

Gründungsjahr:

1980/1992

Stifter/Träger:

Universitätsstadt Marburg und Landkreis Marburg-Biedenkopf

Kontaktadresse:

Kulturamt des Kreisausschusses  
Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Im Lichtenholz 60  
35043 Marburg  
Tel.: (06421) 40 53 96  
Fax: (06421) 40 55 00  
[landkreis@marburg-biedenkopf.de](mailto:landkreis@marburg-biedenkopf.de)  
[www.marburg-biedenkopf.de](http://www.marburg-biedenkopf.de)

Kulturamt der Stadt Marburg  
Am Markt 7  
35035 Marburg  
Tel.: (06421) 20 14 67  
Fax: (06421) 20 14 79

Sparten:

Lyrik und Prosa, Literaturkritik, Literaturwissenschaft  
und ggfs. Übersetzung

Zielgruppe:

Nachwuchs, spezielle Altersgruppe (bis 45 Jahre)

Vergabeturnus:

alle zwei Jahre; Verleihung Anfang Dezember

Vergabeform:

Hauptpreis 1 x 7.500 €  
Förderpreis 1 x 2.500 €

Gesamtfördersumme:

17.895 €

Öffentliche Veranstaltung

(Reise-) Kostenerstattung

Urkunde/Emblem

Eigenbewerbung:

möglich

Adresse:

c/o Hartmut Holzapfel MdL  
Hessischer Landtag  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden

Hessischer Literaturrat e.V.

Sprecher:

Hartmut Holzapfel, MdL  
Prof. Dr. Heiner Boehncke

Postbank, Kto.662 452 462, BLZ 440 100 46

Kontakt:

Fon +49.(0)611/ 3 50-16 37  
Fax +49.(0)611/ 3 50-5 11  
Mobil: +49.(0)179-2 20 33 59  
eMail:[info@hessischer-literaturrat.de](mailto:info@hessischer-literaturrat.de)  
[www.hessischer-literaturrat.de](http://www.hessischer-literaturrat.de)

**Teilnahmebedingungen:** Der ausgezeichnete Autor soll in der Regel dem deutschsprachigen Raum angehören und noch nicht etabliert sein. Die Jury ist berechtigt, Autoren zur Bewerbung aufzufordern. Es sind hierbei folgende Unterlagen (ausschließlich auf Papier) einzureichen: ein abgeschlossenes Werk, das einen Eindruck von der literarischen Arbeit vermittelt oder eine kurze Beschreibung eines in Arbeit befindlichen literarischen Vorhabens (Exposé) mit ausgeführten Beispielen sowie einigen knappen biographischen und bibliographischen Angaben. Dramen, Hörspiele und Sachliteratur sind zum Wettbewerb nicht zugelassen.

### **Literaturpreis des Bundes Deutscher Schriftsteller (BDS)**

**Gründungsjahr:** 1997

**Stifter/Träger:** Bund Deutscher Schriftsteller (BDS)

**Kontaktadresse:** Bund Deutscher Schriftsteller (BDS)  
Römerstr. 2  
3128 Dietzenbach  
Tel. (06074) 475 66  
Fax: (06074) 475 40  
[bds@schriftstellerverband.de](mailto:bds@schriftstellerverband.de)

**Sparten:** jährlich wechselnde Sparten

**Zielgruppe:** Professionelle, Nachwuchs

**Vergabeturnus:** jährlich zur Frankfurter Buchmesse

**Vergabeform:** Hauptpreis 1 x 1.500 - 5000 €

**Gesamtfördersumme:** offen

**Eigenbewerbung:** erforderlich

**Teilnahmebedingungen:** Die Bewerbung erfolgt anhand Einsendung einer Kurzvita sowie einer Musterpublikation an oben genannte Adresse.

### **Ludwig-Börne-Preis**

**Gründungsjahr:** 1992

**Stifter/Träger:** Ludwig-Börne-Stiftung

**Kontaktadresse:** Ludwig-Börne-Stiftung  
Dr. Gotthelf  
Schillerstr. 26  
60313 Frankfurt a.M.

Sparten: Essay, Kritik und Reportage  
Vergabeturnus: jährlich  
Vergabeform: Hauptpreis 1 x 20.000 €  
Gesamtfördersumme: 20.000 €  
Eigenbewerbung: nicht möglich

### **P.E.N.-Mitgliedschaft**

Gründungsjahr: 1951  
Stifter/Träger: P.E.N.- Zentrum Deutschland e.V., Darmstadt  
Kontaktadresse: P.E.N.- Zentrum (P.E.N.- Club) Deutschland  
Ursula Setzer  
Kasinostr. 3  
64293 Darmstadt  
Tel.: (06151) 231 20  
Fax: (06151) 29 34 14  
[PEN-Germany@t-online.de](mailto:PEN-Germany@t-online.de)

Vergabeform: undotierte Ehrungen: variable Anzahl  
Eigenbewerbung: nicht möglich

### **Paul-Celan-Preis**

Gründungsjahr: 1988  
Stifter/Träger: Deutscher Literaturfonds e.V.  
Kontaktadresse: Deutscher Literaturfonds e.V.  
Alexandraweg 23  
64287 Darmstadt  
Tel.: (06151) 409 30  
Fax: (06151) 40 93 33  
[Deutscher.Literaturfonds@t-online.de](mailto:Deutscher.Literaturfonds@t-online.de)

Sparten: Übersetzungen  
Vergabeturnus: jährlich  
Vergabeform: Hauptpreis 1 x 10.000 €  
Gesamtfördersumme: 10.000 €  
Eigenbewerbung: nicht möglich

### **Peter Suhrkamp Stiftung**

Gründungsjahr:	1984
Stifter/Träger:	Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main
Kontaktadresse:	Peter Suhrkamp Stiftung Lindenstr. (Suhrkamp-Haus) 60325 Frankfurt a.M. Tel.: (069) 75 60 10
Sparten:	Schriftsteller (sowie deren Familien)
Vergabeturnus:	nicht festgelegt
Vergabeform:	Hauptpreis variable Anzahl sonstige Preise: variable Anzahl (Sach- und Dienstleistungen)
Stipendien:	variable Anzahl
Eigenbewerbung:	nicht möglich

### **Peter-Härtling-Preis für Kinder- und Jugendliteratur der Stadt Weinheim**

Gründungsjahr:	1983/84
Stifter/Träger:	Stadt Weinheim, Programm Beltz & Gelberg im Beltz Verlag (Vergabeträger)
Kontaktadresse:	Peter-Härtling-Preis für Kinderliteratur Verlag Beltz & Gelberg Postfach 10 01 54 69441 Weinheim/Bergstraße Tel.: (06201) 600 70 Fax: (06201) 60 07 38 <a href="mailto:info@beltz.de">info@beltz.de</a>
Sparten:	Kinderliteratur (Prosa)
Vergabeturnus:	alle zwei Jahre
Vergabeform:	Hauptpreis 1 x 5.555 €(teilbar) Die Preisträgerin bzw. der Preisträger hat die Möglichkeit, das prämierte Manuskript im Verlagsprogramm Beltz & Gelberg zu veröffentlichen. Der Verlag verpflichtet sich, das Manuskript entsprechend zu lektorieren. Bei der Veröffentlichung kann das prämierte Buch mit dem Signet des Preises gekennzeichnet werden.
Gesamtfördersumme:	5.555 €
Öffentliche Veranstaltung Werkveröffentlichung/-präsentation (Reise-) Kostenerstattung	

Eigenbewerbung:	erforderlich
Teilnahmebedingungen:	Teilnahmeberechtigt sind Autoren mit einem bisher noch unveröffentlichten Manuskript für ein Kinderbuch in deutscher Sprache bzw. einer Übersetzung. Das Manuskript soll erzählenden Charakter haben, einen Mindestumfang von 50, Höchstumfang von 200 Schreibmaschinenseiten haben, und sich an Kinder zwischen 8 und 14 Jahren wenden. Thematische Einfälle sind Sache von Autorinnen und Autoren. Bilderbuch-Texte, Verse oder Gedichte oder ähnliche Texte können nicht berücksichtigt werden. Die Manuskripte sollen statt der Namens- und Absenderangaben des Autors auf der ersten Seite durch ein Stichwort gekennzeichnet sein. Die Namens- und Absenderangaben des Autors sollen in einem verschlossenen Umschlag mit dem gleichen Stichwort beigelegt werden.  Manuskripte, die den Teilnahmebedingungen nicht entsprechen, werden ohne nähere Prüfung zurückgeschickt.

### **Phantastik- Preis der Stadt Wetzlar**

Gründungsjahr:	1983
Stifter/Träger:	Stadt Wetzlar
Kontaktadresse:	Phantastische Bibliothek Wetzlar Bettina Twrsnick Friedrich-Ebert-Platz 3 35573 Wetzlar Tel.: (06441) 997 93 Fax: (06441) 997 94
Sparten:	phantastische Literatur
Vergabetermin:	jährlich; Verleihung zu den Wetzlarer Tagen der Phantastik (September)
Vergabeform:	Hauptpreis 1 x 4.000 €
Gesamtfördersumme:	4.000 €
Öffentliche Veranstaltung	
Symposium/Fachvorträge	
(Reise-) Kostenerstattung	
Urkunde/Emblem	
Eigenbewerbung:	möglich
Teilnahmebedingungen:	Den Preis erhält ein Autor für ein Buch (Hardcover, Paperback oder Taschenbuch), das zwischen dem 1. April des Vorjahres und dem 31. März des jeweils laufenden Jahres als deutschspra-

chige Originalausgabe erschienen ist. Das Buch muss zu einem phantastischen

Literaturgenres: Science Fiction, Fantasy, Horror, utopischer Roman, Sagen oder Märchen gehören. Ein Einzelwerk wird gegenüber einem Sammelwerk bevorzugt. Interessierte Verlage und Autoren werden gebeten, zur ersten Information je zwei Exemplare an die Phantastische Bibliothek Wetzlar zu senden. Einsendungen sollten mit dem Kennwort „Phantastik-Preis“ versehen sein. Wenn der eingereichte Titel nach Sichtung durch die Bibliothek in die engere Wahl für den Preis kommt, wird der Verlag um weitere Exemplare für den Bedarf der Jury gebeten.

### Preise der Frankfurter Autorenstiftung

Gründungsjahr: 1979

Stifter/Träger: Autorenstiftung (getragen von den Mitgliedern des Verlages der Autoren)

Kontaktadresse: Autorenstiftung - Verlag der Autoren  
Marion Victor  
Schleusenstr. 15  
60327 Frankfurt a.M.  
Tel.: (069) 238 57 42  
Fax: (069) 24 27 76 44  
[vdaffm@t-online.de](mailto:vdaffm@t-online.de)

Sparten: Autoren in den Sparten Theater, Film und Hörspiel  
Vergabetermin: jährlich  
Vergabeform: Hauptpreis oder Stipendium 1 x bis 3 x 5.000 bis 7.500 €  
(Dotierung wechselt)

Öffentliche Veranstaltung  
(Reise-) Kostenerstattung  
Eigenbewerbung: nicht möglich.

### Preisfrage der Akademie - Prämie für die Beantwortung einer literarischen oder philologischen Frage

Gründungsjahr: 1964

Stifter/Träger: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V., Darmstadt

Kontaktadresse: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V.  
Alexandraweg 23  
64287 Darmstadt

Tel.: (06151) 409 20  
Fax: (06151) 40 92 99  
[Deutsche.Akademie@t-online.de](mailto:Deutsche.Akademie@t-online.de)

Sparten: Literatur und Philologie  
Vergabeturnus: jährlich  
Vergabeform: Hauptpreis 1 x 4.000 €  
Projektförderung: variable Anzahl  
Werkveröffentlichung/-präsentation  
Eigenbewerbung: erforderlich

Teilnahmebedingungen: Verlangt wird ein Essay von 40 bis 80 Maschinenseiten. Am Wettbewerb kann sich jedermann beteiligen.

#### **Ricarda-Huch-Preis der Stadt Darmstadt**

Gründungsjahr: 1978

Stifter/Träger: Magistrat der Stadt Darmstadt

Kontaktadresse: Magistrat der Stadt Darmstadt  
Oberbürgermeister Walter Hoffmann  
Luisenplatz 5a  
64238 Darmstadt  
Tel.: 06151/ 132201  
Fax: 06151/ 132205

Vergabeturnus: alle drei Jahre  
Vergabeform: Hauptpreis 1 x 10.250 €  
Öffentliche Veranstaltung  
Eigenbewerbung: nicht möglich

#### **Schriftsteller im Bücherturm - Literaturpreis der Stadt Offenbach**

Gründungsjahr: 1979

Stifter/Träger: Stadt Offenbach mit Spenden der Offenbacher Wirtschaft

Kontaktadresse: Magistrat der Stadt Offenbach, Stadtbücherei  
Herrnstr. 59  
63065 Offenbach  
Tel.: (069) 80 65 23 23  
Fax: (069) 80 65 32 72

Vergabeturnus: alle zwei Jahre  
Vergabeform: Hauptpreis 1 x 12.500 €

Stipendien. 1 x  
Wohnraum wird kostenlos gestellt.  
Gesamtfördersumme: 12.500 €  
Öffentliche Veranstaltung  
Symposium/Fachvorträge  
Eigenbewerbung: möglich

### **Sigmund-Freud-Preis**

Gründungsjahr: 1964  
Stifter/Träger: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt;  
(Finanzträger) HEAG Versorgungs-AG, Darmstadt  
Kontaktadresse: Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V.  
Alexandraweg 23  
64287 Darmstadt  
Tel.: (06151) 409 20  
Fax: (06151) 40 92 99  
[Deutsche.Akademie@t-online.de](mailto:Deutsche.Akademie@t-online.de)

Sparten: wissenschaftliche Prosa  
Vergabeturnus: jährlich; Verleihung anlässlich der Herbsttagung der Akademie  
Vergabeform: Hauptpreis 1 x 12.500 €  
Gesamtfördersumme: 12.500 €  
Öffentliche Veranstaltung  
(Reise-) Kostenerstattung  
Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung: nicht möglich

### **Stadtschreiber von Bergen-Enkheim**

Gründungsjahr. 1974  
Stifter/Träger: Ursprünglich Stadt Bergen-Enkheim  
Joachim Netz  
Marktstr. 30  
60388 Frankfurt a.M.  
Tel.: (069) 21 24 12 40  
Fax: (069) 21 24 12 90  
  
Geschäftsstelle des Ortsbeirates 16  
Marktstr. 30  
60388 Frankfurt a.M.  
Tel.: 06109 522 40

Vergabeturnus: jährlich; Verleihung Anfang September,  
Freitag vor Beginn des Berger Marktes  
Vergabeform: Sonstige Preise 1 x Zuschuss  
Stipendien: 1 x 15.340 €  
Wohnraum wird kostenlos gestellt.  
Gesamtfördersumme: 15.340 €  
Öffentliche Veranstaltung  
Werkveröffentlichung/-präsentation  
Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung: nicht möglich

**Karl-Dedecius-Preis der Robert Bosch Stiftung für polnische Übersetzer deutscher Literatur**

Gründungsjahr: 2003  
Stifter/Träger: Robert Bosch Stiftung und Deutsches Poleninstitut  
Kontaktadresse: Deutsches Polen-Institut (DPI) - „Karl-Dedecius-Preis“  
Mathildenhöhweg 2  
64287 Darmstadt  
Tel.: (06151) 42 02 17  
Fax: (06151) 42 02 10  
[idzikowski.dpi@t-online.de](mailto:dzikowski.dpi@t-online.de)

Robert Bosch Stiftung  
Heidehofstr. 31  
70184 Stuttgart  
Tel.: (0711) 46 08 46  
Fax: (0711) 46 20 86

Sparten: Belletristik u. Essayistik  
Zielgruppe: polnische und deutsche Übersetzer  
Vergabeturnus: jährlich  
Vergabeform: Hauptpreis 2 x 10.000 €  
Gesamtfördersumme: 20.000 €  
Öffentliche Veranstaltung  
(Reise-) Kostenerstattung  
Urkunde/Emblem  
Eigenbewerbung: möglich

Teilnahmebedingungen: Die Bewerbungen sollen einen kurzen Lebenslauf des Übersetzers ein Publikationsverzeichnis und eine Auswahl aus dem übersetzerischen Werk des Kandidaten – je ca. 20 Seiten des Original- und des Übersetzungstextes enthalten.

Der Karl-Dedecius-Preis wird seit 2003 verliehen. Er knüpft an die frühere Übersetzungsförderung der Robert Bosch Stiftung an, die bereits seit 1981 mit dem Übersetzerpreis und seit 1993 mit dem Förderpreis polnische Übersetzer deutschsprachiger Literatur ehrte.

Die Robert Bosch Stiftung und das Deutsche Polen-Institut setzen sich seit über zwanzig Jahren gezielt für die Verbreitung deutschsprachiger Literatur in polnischer Übersetzung und polnischer Literatur in deutscher Übersetzung ein. Dies geschieht durch die Förderung von Germanisten, Polonisten, Verlegern und Übersetzern in Polen und Deutschland. Von 1980 bis 2000 wurde die von Karl Dedecius herausgegebene „Polnische Bibliothek“, die in 50 Bänden bedeutende Werke der polnischen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart vorstellt, von der Robert Bosch Stiftung gefördert.

#### **Vorlese- Wettbewerb des Deutschen Buchhandels**

Gründungsjahr:	1959
Stifter/Träger:	Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Kontaktadresse:	Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., Leseförderung (Postfach 10 04 42, 60004 Frankfurt a.M.) Großer Hirschgraben 17-21 60113 Frankfurt/Main Tel.: (069) 130 63 31
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler
Vergabeturnus:	jährlich
Vergabeform:	Projektförderung: variable Anzahl (Lesungen) Undotierte Ehrungen, Mitgliedschaften: variable Anzahl
Sonstige Preise:	variable Anzahl (Bücher, Bücherschecks)
Urkunde/Emblem (Wanderpokal)	
Eigenbewerbung:	erforderlich
Teilnahmebedingungen:	Die Wettbewerbsunterlagen mit den genauen Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien werden allen Schulen im Oktober zugeschickt. Es geht darum, ein selbst ausgewähltes Lieblingsbuch vorzustellen und eine Passage daraus vorzulesen. Bewertet werden Textverständnis, Lesetechnik und Textgestaltung. Der Wettbewerb startet mit Klassen- und Schulentscheidungen und verläuft anschließend über Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesentscheid. Meldeschluss für die Schulsiegerinnen und Schulsieger ist im Dezember.

**Wettbewerb „Die Schönsten Deutschen Bücher“**

Gründungsjahr:	1951
Stifter/Träger:	Stiftung Buchkunst, Frankfurt am Main; Deutscher Buchhandel, Deutsche Bibliothek, Stadt Frankfurt am Main
Kontaktadresse:	Stiftung Buchkunst Wolfgang Rasch Adickesallee 1 60322 Frankfurt a.M. Tel.: (069) 15 25 18 00 Fax: (069) 15 25 18 05 <a href="mailto:BUCHKUNST@dbf.dbb.de">BUCHKUNST@dbf.dbb.de</a>
Sparten:	Buchgestaltung
Vergabeturnus:	jährlich
Vergabeform:	Undotierte Ehrungen, Mitgliedschaften 50 x
Öffentliche Veranstaltung	
Werkveröffentlichung/-präsentation	
Urkunde/Emblem	
Eigenbewerbung:	erforderlich
Teilnahmebedingungen:	Zum Wettbewerb dürfen nur Publikationen eingereicht werden, die von einem Verlag mit Hauptsitz in Deutschland innerhalb eines jeweils festgelegten Zeitraums (ca. ein Jahr) vor der Durchführung verlegt worden sind. Bücher aus ausländischen Verlagen sind nur dann zugelassen, wenn die Produktion in Deutschland erfolgte. Bei mehrbändigen Werken kann ein einzelner Band oder das ganze Werk eingereicht werden, im ersten Fall ist jedoch eine Anmeldung weiterer Bände in künftigen Jahren nicht mehr möglich. Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Zeitschriften, Mappenwerke und Abreißkalender.

Die Anmeldung erfolgt durch Einsendung des Buches und folgender Angaben: Verfasser, Titel, Verlag, Höhe der Erstauflage, Ladenpreis, Illustrator, Typograf und Hersteller, Schrift und Setzverfahren, Technische Betriebe (Satz, Druck, Bindung), Vorschlag der Wettbewerbsgruppe. Der Einsender hat das Vorschlagsrecht für eine bestimmte Gruppe: 1. Allgemeine Literatur; 2. Wissenschaftliche Bücher und Lehrbücher, 3. Sachbücher, 4. Taschenbücher, 5. Kunst und Fotobücher, 6. Kinder- und Jugendbücher, 7. Schulbücher, 8. Bibliophile Ausgaben, 9. Bücher, die nicht im Handel sind, 10. Sonderfälle.

Die Stiftung Buchkunst versendet nach Eingang der Bücher eine Anmeldebestätigung mit Rechnung über die Gebühren.

Im Falle einer Prämierung werden der Stiftung acht weitere Exemplare für Ausstellungen zur Verfügung gestellt. Allen Einsendern werden die Ergebnisse ihrer Bewertung mitgeteilt. Die nicht prämierten Bücher werden nach der Präsentation auf der Frankfurter Buchmesse auf Wunsch zurückgesandt; die Stiftung Buchkunst übernimmt allerdings keine Garantie für die Unversehrtheit der jurierten Bücher.

Adresse:

c/o Hartmut Holzapfel MdL  
Hessischer Landtag  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden

Hessischer Literaturrat e.V.

Sprecher:  
Hartmut Holzapfel, MdL  
Prof. Dr. Heiner Boehncke

Postbank, Kto.662 452 462, BLZ 440 100 46

Kontakt:

Fon +49.(0)611/ 3 50-16 37  
Fax +49.(0)611/ 3 50-5 11  
Mobil: +49.(0)179-2 20 33 59  
eMail: [info@hessischer-literaturrat.de](mailto:info@hessischer-literaturrat.de)  
[www.hessischer-literaturrat.de](http://www.hessischer-literaturrat.de)